

Erlebnistage auf der Kinder- und Jugendfarm Dreieichhörnchen

Angeleitet durch unsere Farmmitarbeiter/Innen



Allgemeine Informationen und Anregungen:

Unsere Kinder- und Jugendfarm ist nicht nur ein hervorragender Ort für anregendes und bildendes Spiel, sondern auch ein Platz für das Lernen in der Gruppe. Kinder- und Jugendfarmen bieten den idealen „außerschulischen Lernort“ und bereichern die schulischen Angebote mit der Möglichkeit zu erfahrungsorientiertem, handelndem Lernen für Schulen, Kindertagesstätten und andere Kinder- und Jugendgruppen.

Wir gehen davon aus, dass alle Kinder grundsätzlich wissbegierig und forschend auf die Welt zugehen. Dieses Interesse an der Welt lässt sich besonders im Kontakt mit der Natur, in der Natur und im Umgang mit den natürlichen Dingen auf unserer Farm fördern.

Die Farm kann als Ziel für Klassen- und Gruppenausflüge sowie als Ort für Projekte mit inhaltlicher Anleitung durch Farmpersonal oder spezielle Referenten genutzt werden.

Dabei ist uns wichtig, dass den Kindern in jedem Fall Raum für freies Spiel auf der Farm gegeben wird. Das Spiel in diesem Umfeld ist eine elementare Bildungserfahrung, für Kinder und Erwachsene. Wir wollen allen Besuchern ermöglichen, an diesem Schatz des handelnden Lernens Teil zu haben.

Sprechen Sie uns an. Wir nehmen gerne Ihre Ideen auf. Ein Projekt auf der Farm kann zu jeder Jahreszeit stattfinden. Es stehen in genügender Menge überdachte Plätze und für Gruppen bis zu 12 Kindern auch beheizte Räumlichkeiten zur Verfügung. Neben unseren Angeboten können für Schulklassen dem Unterrichtsstoff entsprechende Inhalte ermöglicht werden wie : z. B. das Pflanzen eines Klassenbaums, Kartoffeln setzen, pflegen und ernten, den Bau einer Hütte, Nutztiere wie Schafe und Hühner kennen lernen etc. .

Zeitlicher Umfang: Besuchszeit für Gruppen (mit oder ohne Angebot)
zwischen 9:00 Uhr und 13:00 Uhr

Kosten:

- Farmbesuche zum freien Spiel für Schulklassen aus anderen Orten werden mit 65,- Euro berechnet.
- Farmbesuche zum freien Spiel für Dreieicher und Neu-Isenburger Schulklassen 35,- Euro (*möglich wegen externer Finanzierung*)
- Angebote mit Referenten zu einem speziellen Thema kosten für eine Klasse mit ca. 25 Kindern an einem Vormittag 115,- Euro
- Projektwochen nach Absprache

Ihre Ansprechpartner auf der Kinder- und Jugendfarm

Karin Johannsmann und Florian Streb

06103/46 90 91 Bürozeit von 11 – 14:30 Uhr

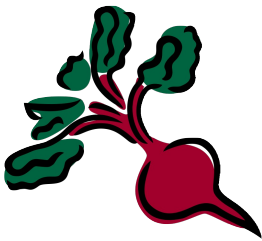
www.dreieichhoernchen.de

Unsere Angebote:

Ein Vormittag auf der Farm mit Haustieren



Hier können Kinder die verschiedenen Tiere (Hühner und Enten, Schafe und Ponys, Kaninchen und Meerschweinchen) und die damit verbundenen Arbeiten auf der Farm kennen lernen. Dazu gehört: Futter zubereiten, Wasser schleppen, Füttern, Ställe ausmisten, Eier einsammeln, Tiere auf die Weide bringen und vieles mehr. Diesen Arbeitsgebieten werden wir uns nähern und sie vorstellen. Dafür wird die Gruppe geteilt, je ca. 7 Kinder erleben unterschiedliche Bereiche und können später den anderen Kindern davon berichten. Jedes Kind soll möglichst nach seinem Interesse eine Gruppe auswählen können. Die Kinder haben an diesem Vormittag auch Raum für freies Spiel und eigene Entdeckungen auf unserem Platz.



Ein Vormittag auf der Farm im Garten

In unserem Garten kann man viel erleben, je nach Jahreszeit gibt es immer wieder andere Dinge zu sehen und zu erkunden.

Die Kinder lernen verschiedene Beetformen und deren Möglichkeiten kennen. Da wir möglichst viele unserer einheimischen Gemüsesorten anpflanzen, erleben die Kinder Gemüse einmal ganz anders als beim Einkaufen: sie dürfen aktuell reife Gemüse wie z.B. Möhren ziehen, säubern und probieren. Auch Beeren und Kräuter können sie pflücken, riechen und schmecken.

Unsere Gartenwerkzeuge werden vorgestellt und ausprobiert und je nach Saison auch eingesetzt, entweder um den Boden zu bearbeiten, Gemüse zu pflanzen und Samen auszusäen oder auch, um Kartoffeln zu ernten, den Boden zu düngen oder Rankhilfen wie Bohnenstangen aufzubauen. Es könne auch kleinere Dinge aus Holz, wie z.B. Pflanzenschilder, gebaut oder eine Vogelscheuche gebastelt werden.

Naturküche

Selbst Kochen und Backen aus Garten und Feld

Dieses Projekt ist eine runde Sache. Vom Mahlen des Kornes (immer rundherum), dem Kneten des Teigs im Rund des Bottichs bis zum Ausbacken der runden Speise im Lehmofen, alles das gibt uns Einblick in das naturnahe Handwerk von Koch oder Bäcker. Im großen Topf über dem Feuer kann eine Suppe zum Brot oder die Tomatensoße für die Pizza gekocht werden.

Als weitere Zutaten können wir bei entsprechender Reife das Gemüse aus unserem Farmgarten verarbeiten. Ziel ist es, Nahrung wieder als einen Teil der Umwelt wahrzunehmen und zu lernen, mit einfachen Zutaten zu kochen. Ein Projekt, um Kinder oder Jugendliche zum Kochen und zu einem bewussten Umgang mit Ernährung zu bringen.



Von der ersten Skizze zur Vollendung einer gemeinsamen Hütte



Wie beim Bau eines Hauses beginnt der Bau unserer Hütte mit der Planung und ersten zeichnerischen Entwürfen. Die Kreativität der Kinder ist gefragt, jeder kann seine Ideen in den Plan mit einfließen lassen. Nach einer Einführung in die zur Verfügung stehenden Werkzeuge gilt es, sich einen Überblick über die vorhandenen Baumaterialien zu verschaffen und diese auf den Bauplan abzustimmen. Das Setzen der Pfosten, die Befestigung der Bretter, das Heranschaffen neuer Baumaterialien oder eine ganz andere Aufgabe - jeder kann frei und ohne Druck für sich entscheiden, was er tun möchte und spielerisch seine individuellen Fähigkeiten einbringen.

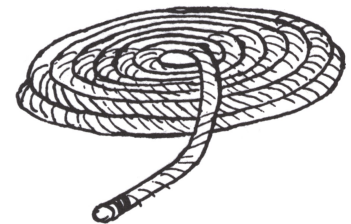
Da die Zeit begrenzt ist, ist es wichtig Absprachen zu treffen und Hand in Hand zu arbeiten, um das Projekt fertig zu stellen. Je enger die Gruppe zusammen arbeitet, desto wahrscheinlicher ist es dieses Ziel zu erreichen.

Dafür wird die Gruppe geteilt. Das Aufteilen der Klasse in Kleingruppen gewährleistet die Einbindung jedes Schülers. Die Schüler haben so auch Raum für freies Spiel, Toben und eigene Entdeckungen auf unserem Platz.

Bauen macht Spaß! Beim gemeinsamen Bauen lernen die Kinder im Team zu arbeiten, sie entdecken eigene, ebenso wie die Fähigkeiten der anderen Kinder und entwickeln handwerkliches Geschick.

Kooperative Abenteuerspiele

Gruppendynamik verbessern, soziale Kompetenzen
schulen



Um von einer Ansammlung einzelner zu einer Gruppe zu werden, gibt es viele Wege. Einer der schönsten und intensivsten ist das gemeinsame Erleben. Mit Abenteuerspielen lernen wir die anderen und uns neu kennen. Die Herausforderung in der Kommunikation ist das besondere Erlebnis eines solchen Spiels. Unsere Angebote fokussieren stark auf die gemeinsame Reflexion des Erlebten, dadurch lassen sich die neuen Erfahrungen und Lösungsstrategien leichter in den eigenen Alltag übertragen. Die Abenteuerspiele werden gerne gebucht, um den Klassenzusammenhalt zu stärken oder eine neue Klasse zusammenzubringen.

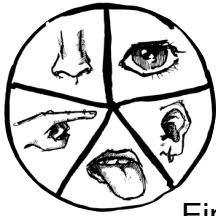
Modellieren mit Lehm

Die Erde begreifen

Lehm ist die älteste Form der Modelliermasse. Er kommt überall vor, lässt sich leicht verwenden, ist unglaublich vielseitig und völlig natürlich. Er ist sehr haltbar, wenn man möchte und vergänglich, wenn es so sein soll. Der perfekte Rohstoff für die ökologische Nachhaltigkeit. Er muss nicht mal gebrannt werden und braucht deshalb nur unsere Muskelenergie. Kinder lieben diese Möglichkeit, ganz in ihre Arbeit eintauchen zu können.



Die körperliche Selbsterfahrung und das damit zusammenhängende Naturerlebnis kann zu schönen und nützlichen Ergebnissen führen. So können hier Gebrauchsgegenstände oder kleine Figuren zum Mitnehmen entstehen.



Tag der Sinne

Anders wahrnehmen

Unsere Sinne arbeiten wie selbstverständlich zusammen, um uns einen Eindruck von der Welt zu verschaffen. Aber wie arbeiten sie und was nehmen wir wahr, wenn wir uns nur auf einen Sinn konzentrieren? An einem Vormittag werden wir unsere Sinne einzeln ansprechen und schärfen, und so unsere Umwelt intensiver wahrnehmen. Wo könnte man das besser, als in der Natur? Durch die Konzentration auf einzelne Sinne trainieren wir genaueres Beobachten, Hinhören und Einfühlen. Eine verbesserte Wahrnehmung führt zu mehr Empathie und Engagement, nicht nur der Natur gegenüber.

Mikrokosmos Wiese

Auf der Suche nach kleinen Technikern

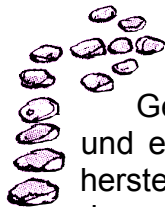
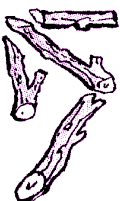


Was machen Insekten eigentlich? Fliegen, krabbeln, stechen, buddeln, beißen, schießen, sich verkleiden, tauchen...

Wir machen uns auf die Suche nach diesen Wesen in ihrer kleinen Welt, der Wiese. Wir bauen eine sanfte Fangapparatur und sehen uns Insekten, Schnecken, Würmer und Spinnen an und überlegen gemeinsam, warum diese Tiere sich so entwickelt haben wie sie heute sind. Dann versuchen wir es der Natur gleich zu tun und bauen Modelle eigener Kreaturen.

Pfadfindertechniken für den Alltagsgebrauch

Vom Knoten, Schnitzen und einem Allzweckwerkzeug



Zwei Seile verbinden, eine Schlaufe binden, etwas an einem Stock anbinden und das enge Verschnüren von Gepäck sind im täglichen Gebrauch überaus nützlich und einfach zu erlernen. Mit einem Stock und einem Messer kann man auf die Schnelle praktische Gegenstände herstellen, mal eben einen Tragegriff für eine schwere Last schnitzen, einen Dübel ersetzen oder einen Hammergriff reparieren. Die Teilnehmer

lernen einfache Techniken mit großem Nutzen. Diese Tipps und Tricks vermitteln das Gefühl, selbstständiger zu sein und relativieren den Konsumzwang. Selbstmachen ist keineswegs arbeitsaufwendiger und unpraktischer als etwas zu kaufen. Ruck zuck ist die Lösung für ein akutes Problem fertig und darf bestaunt werden.

Feuerwissen

Das Wesen und die Bedeutung des Feuers kennen lernen



Wir machen Feuer! Wir zündeln, kokeln, rösten und stochern...

Nebenbei lernen wir viel über die kulturelle Bedeutung des Feuers für den Menschen und darüber, was es auch heute noch für uns leistet. Das Feuer zu meistern ist ein tief verwurzelter Wunsch des Menschen. Kinder spüren und äußern diesen Wunsch oft. Dem wollen wir hier Raum geben. Gleichzeitig bietet das Wissen um die elementaren Kräfte des Feuers Basiswissen für viele Bereiche des Lebens. So können beispielsweise viele Zusammenhänge aus dem Bereich der Energie hier erfahren werden.

Wir werden selbst Feuer machen, mit und vielleicht auch ohne Streichholz.